

Parrocchia del SS. Crocifisso –S. Caterina

## LA VIA DELLA LUCE



### Via Lucis

der Pfarrei Hl. Kreuz und S. Katharina zu Modena

Übersetzt aus der italienischen Sprache von Maximilian Bogner

#### Beginn

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen

V Die Liebe des Vaters, die Gnade des Sohnes Jesus und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

A und mit deinem Geist

**15** IL SIGNORE È LA LUCE

1. Il Signore è la lu-ce che vince la not-tel Gloria, glo-ria, can-tiamogli Signo - re! -re!  
2. Il Signore è l'amore che vince il peccato!  
3. Il Signore è la gioia che vince l'angoscia!  
4. Il Signore è la pace che vince la guerra!  
5. Il Signore è speranza di un nuovo futuro!  
6. Il Signore è la vita che vince la morte!

#### 1. Station:

Der wunderbare Morgen ... Jesus ist auferstanden!



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,

A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt das Leben gegeben.

L Nach dem Sabbat kamen in der Morgendämmerung des ersten Tages der Woche Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Jesus ist nicht hier; denn er ist auferstanden. Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden. Sogleich verließen sie das Grab, um den Jüngern die Botschaft zu verkünden. (Mt 28, 1-2, 5a+6b, 7a +8a+8c)

A Auferstandener Jesus, gib jedem von uns den Anstoß, uns zu erheben und weiter zu gehen.

Schenke uns ein neues Herz, um zu lieben, wie du geliebt hast.  
Schenke uns neue Arme, auf dass wir handeln können, wie du gehandelt hast.

V Der Herr ist das Licht, das die Nacht erhellt.

Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja

A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

(geformt auf Grund des Liedes: Il Signore è la luce)

2. Station:

Sie trafen das Leere Grab ...



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt  
das Leben gegeben.

L Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab. Da kam  
Simon Petrus und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und  
das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; Da ging auch der andere  
Jünger hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift,  
dass er von den Toten auferstehen musste. (Joh 20, 3+6, 8-9)

A Nur du auferstandener Jesus, gibst uns die Freude.  
Nur du schenkst die wahre Glückseligkeit.

V Der Herr ist das Leben, das den Tod besiegt.

Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja

A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

3. Station:

Jesus erscheint Maria von Magdala ... Wie schön  
der Meister



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt  
das Leben gegeben.

L Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte. Und  
sie sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr:  
Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das  
heißt: Meister. Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen:  
Ich habe den Herrn gesehen. (Joh 20, 11a+15a, 16+18ab)

A Auferstandener Jesus, du rufst mich, weil du mich liebst.  
Hilf mir, auf den Straßen der Welt zu gehen,  
um deine Botschaft in den Familien, in der Schule und bei  
Freunden zu verkünden.  
Und es wird daraufhin ein Fest sein.

V Der Herr ist der Mut, der Gewalt besiegt.

Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja

A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

#### 4. Station:

### Jesus erscheint den zwei Jüngern von Emmaus



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt  
das Leben gegeben.

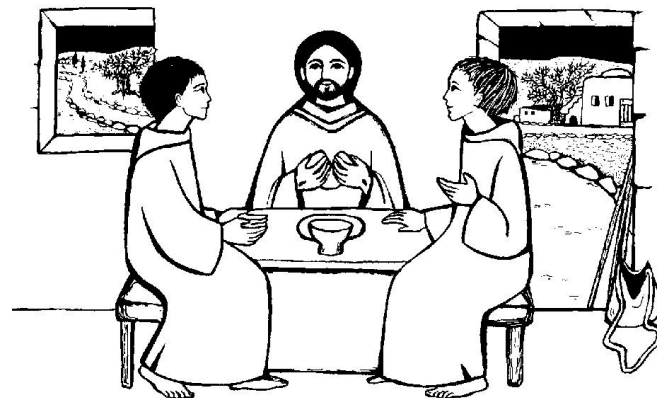
L Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus. Während sie redeten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Da sagte er zu ihnen: Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Und er legte ihnen dar, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. (Lk 24,13a+15. 17a+19a. 25+27ac)

A Bleibe bei uns auferstandener Jesus.  
Dir schenken wir Liebe, und wir werden von dir begleitet,  
und so ist es gut.

V Der Herr ist wie die klare Luft, die den Regen besiegt.  
Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja  
A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

#### 5. Station:

### Jesus bricht ihnen ... das lebendige Brot



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt  
das Leben gegeben.

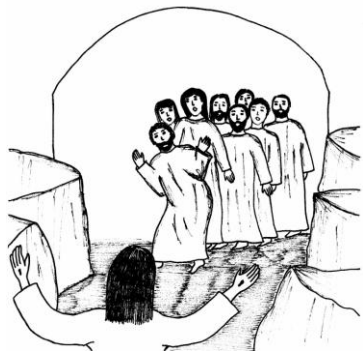
L So erreichten sie das Dorf. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. (Lk 24,28ac+29abd. 30+31)

A Auferstandener Jesus, hilf uns  
in unseren Herzen und in unseren Häusern  
aufzunehmen die Armen, die Alleinstehenden, die Traurigen und  
die Fremden.  
Sie sind deine Freunde.

V Der Herr ist das Licht, das die Nacht erhellt.  
Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja  
A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

6. Station:

Jesus erscheint den Aposteln und schenkt ihnen den Frieden ...



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt das Leben gegeben.

L Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. Da sagte er zu ihnen: Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an! Sie staunten, konnten es aber vor Freude immer noch nicht glauben. Da sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. (Lk 24,36-37. 38a+39ab.41-43)

A Auferstandener Jesus, schenk uns tätige Liebe.  
Wir sehen dich nicht mit unserem menschlichen Auge,  
aber du bist immer bei uns.

V Der Herr ist das Leben, das den Tod besiegt.  
Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja  
A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

7. Station:

Jesus erscheint den Aposteln und schenkt ihnen die Macht, Sünden zu vergeben.



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt das Leben gegeben.

L Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert. (Joh 20,19. 21cd+22c-23)

A Komm, o Heiliger Geist!  
Du erstes Geschenk des Auferstandenen,  
mach, dass wir von den Sünden zur Gnade gelangen.  
Lass uns alle das Glück der Vergebung durch dich erfahren.

V Der Herr ist der Mut, der Gewalt besiegt.  
Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja  
A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

8. Station:

Nur Mut, Thomas! ... Schau die Hände Jesu an und glaube!



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,

A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt das Leben gegeben.

L Die Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder versammelt, und Thomas war dabei. Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger aus - hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig. Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott! (Joh 20,25. 26a+f-h. 27-28)

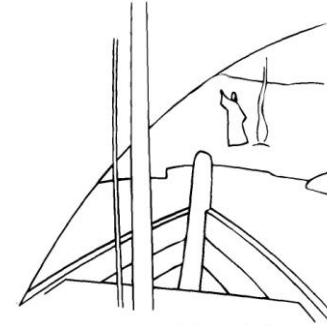
A Mein Herr und mein Gott,  
schenke die Treue zur Freundschaft mit dir,  
die die Frucht von Tod und Auferstehung ist.

V Der Herr ist wie die klare Luft, die den Regen besiegt.  
Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja

A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

9. Station:

Jesus erscheint am See von Galiläa ... Wie viele Fische!



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,

A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt das Leben gegeben.

L Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal. Es war am See von Tiberias. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Er sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. (Joh 21,1ab+3. 4+6. 12-13)

A Auferstandener Jesus, Dank dir, denn du sitzt am Tisch mit uns,  
wenn wir dich in der Kommunion erhalten  
und wenn wir dich im Armen treffen.

V Der Herr ist das Licht, das die Nacht erhellt.

Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja

A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

10. Station:

Begegnung mit Petrus ... Liebst du mich?



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt  
das Leben gegeben.

L Jesus sagte zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer! Zum zweiten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Hast du mich lieb? Er gab ihm zu Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich lieb habe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!. (Joh 21,15-17)

A Wir danken dir, auferstandener Jesus, denn jeden Tag fragst du:  
Willst du Freundschaft mit mir?  
Und wir antworten:  
Sicher Herr, du weißt dass wir .dich gern haben.

V Der Herr ist das Leben, das den Tod besiegt.

Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja

A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

11. Station:

Jesus sagt den Aposteln: Geht in alle Welt und  
verkündet das Evangelium.



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt  
das Leben gegeben.

L Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. (Mt 28,16-17b. 18a +19-20)

A Auferstandener Jesus, du sendest uns, über dich zu reden,  
und unseren Zeitgenossen Kenntnis von dir zu geben.  
Du bist die Kraft, du bist der Mut, du bist das Licht,  
du bist gestorben und auferstanden, du bist das wahre Osterlamm.

V Der Herr ist das Licht, das die Nacht erhellt.

Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja

A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

12. Station:

Jesus führt in den Himmel auf ... in sein Haus



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt  
das Leben gegeben.

L Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben; sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. (Lk 24,50-52)

A Auferstandener Jesus, du bist weg gegangen,  
um einen Platz vorzubereiten.  
Lass unserer Augen auf die ewige Freude gerichtet sein,  
wo wir für immer zusammen mit dir sein werden.

V Der Herr ist wie die klare Luft, die den Regen besiegt.  
Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja  
A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

13. Station:

Die Apostel mit Maria ... in der Erwartung des  
Geschenks



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,  
A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt  
das Leben gegeben.

L Dann kehrten die Apostel nach Jerusalem zurück. Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu. (Apg 1,12ac+13a+14ab)

A Auferstandener Jesus, gieße auch heute  
durch die Fürbitte Mariens über uns aus  
den Geist des Lebens, den Geist der Freude, den Geist der Liebe,  
den Geist von Tod und Auferstehung.

V Der Herr ist das Licht, das die Nacht erhellt.  
Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja  
A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

14. Station:

## Und es kam der Heilige Geist ... und die Kirche wurde geschaffen.



V Wir beten dich an, Auferstandener Jesus und preisen dich,

A Denn durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du der Welt das Leben gegeben.

L Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt. (Apg 1,-4a)

A Komm Heiliger Geist,  
erfülle unsere Herzen mit deinen sieben Gaben:  
der Weisheit, des Verstandes, des Rates, der Tapferkeit der  
Wissenschaft, der Frömmigkeit und der Furcht vor Gott. Amen.

V Der Herr ist das Leben, das den Tod besiegt.

Ruhm und Ehre lasst uns singen dem Herrn, Halleluja

A Lobpreis und Dank wollen wir geben dem Herrn. Halleluja

Schluss:

V Als wir getauft wurden, hat Der auferstandene Jesus gesagt:

Ich bin vom Tod in das Leben übergetreten. Ich habe den großen Übergang gemacht.

Jetzt sage ich zu euch: macht den Übergang von der Sünde zur Gnade. Wechselt von der Traurigkeit zur Freude.

Lasst uns den Neuen Bund beginnen, einen starken Vertrag und wir werden für immer Freunde sein.

Heute, nachdem wir den auferstandenen Christus begleitet haben, den großen Sieger, erneuern wir diesen Vertrag mit Jesus, der gestorben und auferstanden ist.

Dieser Vertrag wurde gemacht in der Taufe den unsere Eltern und Paten für uns am Tauftag ausgesprochen haben.

Wir erneuern den Taufbund mit besonders großer Freude.

**P** Widersagt ihr der Sünde, um in der Freiheit der Gotteskinder zu leben?

**A** Ich widersage.

**P** Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen, um euch nicht von der Sünde beherrschen zu lassen?

**A** Ich widersage.

**P** Widersagt ihr Satan und all seiner Werke?

**A** Ich widersage.

**P** Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

**A** Ich glaube.

**P** Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeboren Sohn, unseren Herrn, geboren von der Jungfrau Maria, gestorben und begraben, auferstanden von den Toten und zur Rechten des Vaters sitzt?

**A** Ich glaube.

**P** Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

**A** Ich glaube.

**P** Allmächtiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns von der Sünde befreit hat und uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neugeboren hat, bewahre uns mit seiner Gnade in Jesus Christus, vom Tode auferstanden für das ewige Leben.

**A** Amen